

Der Goldsteinbeißer

Ordnung:

Cypriniformes

Überfamilie:

Cyprinoidei

Familie:

Cobitidae

Gattung:

Sabanejewia

Art:

Goldsteinbeißer

Größe:

max.: 15cm

durchschnittl.: 8cm

Merkmale:

- langgestreckter, schmaler Körper
- winzige Rundschuppen
- unterständiges Maul mit 6 Barteln an der Oberlippe
- aufstellbarer Dorn unter den Augen
- goldige Färbung
- Friedfisch

Fortpflanzung:

- Kraut- / Gesteinslaicher
- Laichmonate: IV-VI
- Wassertemperatur: o. A.
- Geschlechtsreife: o. A.
- Schonzeit FVL: ganzj. geschont
- Brittelmaß FVL: ganzj. geschont

Lebensweise:

Belebt starkströmende Flüsse mit Kiesbett und steinigem Untergrund. Bevorzugt tiefe Stellen.

Vorkommen:

- tiefe, schnellfließende Flüsse
- Äschen- und Barbenregion
- Sulm, Laßnitz

Ursprung:

Ursprünglich, wie es die lateinische Namensgebung verrät, im Gebiet des Balkans heimisch. Wurde in Österreich erst 1991 festgestellt. Genaue Ausbreitung und Bestand unklar.

Natürliche Nahrung:

- kleine Bodentiere

Goldsteinbeißer (*Sabanejewia balcanica*)

